

Presseinformation Nr. 8/2013

Bonn, Wiesbaden, Rheingau-Taunus-Kreis, den 8. April 2013

Initiative „Klartext reden!“ im Rheingau-Taunus-Kreis fortgeführt: Landrat Burkhard Albers übernimmt erneut die Schirmherrschaft

2013 übernimmt Burkhard Albers, Landrat des Rheingau-Taunus-Kreises, bereits zum sechsten Mal die Schirmherrschaft für die Initiative „Klartext reden!“ in seinem Landkreis und unterstützt damit die Alkoholprävention in Familien. Seit 2007 finden in Kooperation mit dem „Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung“ des BSI und mit dem Kreiseltererbeirat „Klartext reden!“-Eltern-Workshops an Schulen im Rheingau-Taunus-Kreis statt. Landrat Albers ist überzeugt vom Konzept der Initiative: *„Die Eltern haben das praxisnahe Konzept der Initiative in den vergangenen Jahren sehr gut angenommen. Daher freue ich mich, dass auch in diesem Jahr weitere vier ‚Klartext‘-Workshops im Rheingau-Taunus-Kreis stattfinden und die Eltern von erfahrenen Suchtexperten Tipps und Verhaltensempfehlungen erhalten, die sie in ihrer Erziehungskompetenz und Vorbildrolle stärken und zum offenen Gespräch mit den Kindern motivieren“*, so Schirmherr Landrat Albers.

Die „Klartext reden!“-Eltern-Workshops finden unter Leitung der Suchtexpertin Dipl.-Sozialarbeiterin Helga Müssenich und des Suchtexperten Dr. Mathias Dunkel an folgenden Terminen statt:

- am Montag, den 15. April 2013, an der Nikolaus-August-Otto-Schule (19:30 Uhr, Emser Str. 100, 65307 Bad Schwalbach, Referent: Dr. Mathias Dunkel),
- am Dienstag, den 16. April 2013 an der Gesamtschule Obere Aar (19:30 Uhr, Pestalozzistr. 3, 65232 Taunusstein, Referent: Dr. Mathias Dunkel),
- am Mittwoch, den 17. April 2013 am Gymnasium Eltville

(19:30 Uhr, Wiesweg 7, 65343 Eltville am Rhein, Referentin:
Dipl.-Sozialarbeiterin Helga Müssenich) und

- am Donnerstag, den 18. April 2013 an der Hildegardisschule
(19:30 Uhr, Breslauer Str. 53, 65385 Rüdesheim, Referentin:
Dipl.-Sozialarbeiterin Helga Müssenich).

Als Mitglied des „Klartext“-Referenten-Teams setzt Suchtexpertin
Dipl.-Sozialarbeiterin Helga Müssenich auf die Vorbildfunktion der
Eltern: *„Eltern möchten ihre Kinder vor riskantem oder missbräuch-
lichem Alkoholkonsum schützen und sind oft unsicher, wie sie mit
ihnen ins Gespräch kommen können und wie sie sich beim Festlegen
und Durchsetzen von Grenzen verhalten sollen. Wichtig ist, dass
Eltern Vorbild sein können und einen klaren zuverlässigen
Standpunkt vertreten, um ihren Kindern beim Erwachsenwerden
Halt und Orientierung zu geben. In den praxisorientierten ‚Klartext
reden!‘-Eltern-Workshops können Eltern Erfahrungen austauschen
und werden motiviert, mit ihren Kindern das Gespräch zu suchen
und gemeinsam zum Thema ‚Alkohol‘ verbindliche Regeln zu
erarbeiten.“*

Im Mittelpunkt der Alkoholpräventions-Initiative steht die Aufgabe,
Eltern praxisnahe Tipps und Antworten auf brennende Fragen zu
geben wie z. B.: Wie kann ich mit meinem Kind ins Gespräch über
alkoholhaltige Getränke kommen, ohne dass es gleich abblockt?
Oder: Wie kann ich im Umgang mit alkoholhaltigen Getränken ein
glaubwürdiges Vorbild sein? Wie kann ich wirksam Grenzen setzen?
Eine aktuelle Befragung von 1.856 Eltern und Erziehungsberechtig-
ten, die an einem Workshop teilnahmen, zeigte durchweg positive
Ergebnisse für die Maßnahme: Die „Klartext reden!“-Workshops
wurden von den Eltern mit einer durchschnittlichen Schulnote von
1,8 bewertet.

*„Die Initiative ‚Klartext reden!‘ wurde 2005 vom ‚Arbeitskreis Alko-
hol und Verantwortung‘ des BSI ins Leben gerufen und von unab-
hängigen Wissenschaftlern zusammen mit Vertretern des Bundes-
ElternRates entwickelt. Die Initiative besteht aus drei Komponenten:
Eltern-Workshops, der begleitenden Broschüre ‚Klartext reden!‘ –*

Gesprächsleitfaden für Eltern zum Thema ‚Alkohol‘ und dem Internetauftritt www.klartext-reden.de mit einem integrierten Online-Training für Eltern (www.klartext-elterntraining.de)“, erklärt BSI-Geschäftsführerin Angelika Wiesgen-Pick.

Das Informationsabend-Angebot der Initiative „Klartext reden!“ kann grundsätzlich von allen Schulen und interessierten Eltern in Anspruch genommen werden. Wenn Eltern oder (Beratungs-)Lehrer einen „Klartext“-Infoabend (kostenlos) an ihrer Schule organisieren wollen, können sie auf der begleitenden Internet-Seite www.klartext-reden.de eine Anfrage abschicken. Das „Klartext“-Team stellt dann einen fachkompetenten Referenten zur Verfügung, stimmt den Termin ab und hilft bei der Organisation. Das begleitende Online-Training der Initiative können Eltern unter www.klartext-elterntraining.de absolvieren.

Ansprechpartner:

„Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung“ des BSI
Bundesverband der Deutschen Spirituosen-Industrie und
-Importeure e. V.

Geschäftsführerin: Angelika Wiesgen-Pick

Urstadtstraße 2, 53129 Bonn

Tel.: 0228 53994-0, Fax: 0228 53994-20

E-Mail: info@bsi-bonn.de

Internet: www.spirituosen-verband.de

Redaktion:

KESSLER Kommunikationsberatung

Johannes Keßler, Janine Bingel

Wilhelminenstraße 29, 65193 Wiesbaden

Tel.: 0611 880964-0, Fax: 0611 880964-20

E-Mail: j.bingel@kessler-kommunikation.de